

L 7924/L 7926-93	3	W Edenbachen	9 ha
Riß-Würm-Komplex	Kiese und Sande f. d. Verkehrswegebau, für Baustoffe und als Betonzuschlag (Natarsande, Rundkiese, Kies-Sand-Gemische, Splitte/Brechsande, Schotter)		
$\frac{0,5-2}{20 \rightarrow 22}$	Bohrungen (BO7926/415, 416), nördlicher und mittlerer Flächenbereich		
$\frac{2}{12}$	Bohrung (BO7926/417), R: ³⁵ 74 845, H: ⁵³ 24 730, südlicher Flächenbereich		
<p>vereinfachtes Profil: Bohrung BO7926/417 (R: ³⁵ 74 845, H: ⁵³ 24 730)</p> <p>0,0 - 2,0 m Lehm (Verwitterungszone, Lösslehm?)</p> <p>2,0 - 14,0 m Kies; stark steinig (Schotter des Riß-Würm-Komplexes)</p> <p>14,0 - 20,0 m Ton; kiesig (Moränensedimente des Riß-Würm- bis Haslach-Mindel-Komplexes)</p> <p>nutzbare Mächtigkeiten: Die nutzbaren Kiesmächtigkeiten liegen im südlichen Teil des Vorkommens voraussichtlich bei 12 m, im mittleren und nördlichen Bereich bei > 20 m.</p> <p>Abraumverteilung: Die Abraummächtigkeiten schwanken zwischen 1 und 2 m. Höhere Abraummächtigkeiten sind durchaus möglich, da aufgrund der Tallage mit angeschwemmten und organischen Sedimenten zu rechnen ist.</p> <p>mögliche Abbauerschwernisse: Neben erhöhten Abraummächtigkeiten (s. o.) sind feinkörnige Zwischenlagen unterschiedlicher Mächtigkeit sowie feinkörnige Beimengungen nicht auszuschließen.</p> <p>Flächenabgrenzung: im W und E Deckenschottervorkommen 92 und 94.</p> <p>Erläuterung zur Bewertung: Aufgrund der geringen Datendichte und -qualität muß dieses Vorkommen als gering erkundet angesehen werden.</p> <p>Sonstiges: Aufgrund der geringen Flächengröße ist eine Bauwürdigkeit lediglich im Zusammenhang mit einem Kiesabbau in den umliegenden Vorkommen von Deckenschottern gegeben.</p> <p>Zusammenfassung: Die zwischen zwei Vorkommen von Deckenschottern gelegenen, locker gelagerten Würmkiese mit Mächtigkeiten von 12 bis ca. 20 m könnten unter Umständen zusammen mit den benachbarten Schottervorkommen genutzt werden.</p>			